

**Verlag von August Hirschwald  
in Berlin.**

[5478]



Von Januar 1891 ab erscheint:

**Hygienische Rundschau.**

Herausgegeben

von

**Dr. Carl Fraenkel,**

Prof. der Hygiene an der Universität  
in Königsberg i/Pr.

und

**Dr. Erwin von Esmarch,**

Privatdocent der Hygiene an der Universität  
in Berlin.

gr. 8°. Zweimal monatlich.

Abonnementspreis beträgt **halbjährlich 10 M.**

Nur selten wird eine neue Zeitschrift mit so sicherer Aussicht auf besten Erfolg beginnen können wie die **Hygienische Rundschau**, — denn der Hygiene hat bisher ein derartiges Organ gefehlt, welches eine vollständige Uebersicht über alle in die Interessensphäre der Gesundheitspflege fallenden Fortschritte und Leistungen des In- und Auslandes bringt, und sowohl den Standpunkt des Arztes, wie auch den des Technikers und des Verwaltungsbeamten berücksichtigt. Die Namen der Herausgeber sowie die stattliche Liste ihrer Mitarbeiter überheben uns jeder weiteren Empfehlung.

Nicht nur die meisten **Aerzte** und **Techniker** werden der Hygienischen Rundschau ihr Interesse zuwenden, sondern alle **Medizinal- und Verwaltungs-Behörden** werden dieselbe künftig nicht mehr entbehren können.

Wir bitten wiederholt die geehrten Sortimentshandlungen um gef. recht thätige Verwendung und stellen gern Prospekte und Probenummern zur Verfügung. —

Ergebenst

Berlin, im Februar 1891.

**August Hirschwald.**

**Carl Flemming in Glogau.**

[5472]



In neuen Auflagen gelangten soeben zur Ausgabe:

**General-Karte**

von

**Asien.**

Entworfen und gezeichnet

von

**F. Handtke.**

Nach den neuesten Materialien revidiert und ergänzt im kartograph. Institut der Verlagshandlung.

Massstab 1 : 18 886 000.

**16. Auflage.**

Preis 1 M ord., 70  $\delta$  netto.

Freiexemplare 11/10 fest, 7/6 bar.

**General-Karte**

der

**Provinz Sachsen**

nebst

**Thüringen und Anhalt.**

Entworfen und gezeichnet

von

**F. Handtke.**

Nach den neuesten Materialien revidiert und ergänzt im kartograph. Institut der Verlagshandlung.

Massstab 1 : 460 000.

**27. Auflage.**

Preis 1 M ord., 70  $\delta$  netto.

Freiexemplare 11/10, 7/6 bar.



In Partien auch gemischt

mit anderen Generalkarten gleicher Preislage.  
Glogau, im Februar 1891.

**Carl Flemming.**

[5568] Soeben erschienen im Verlage der Buchhandlung **M. Breitenstein** in Wien IX, Währingerstrasse 5:

**Kurzes Repetitorium**

der

**Internen Medicin,**

**Nervenkrankheiten**

und der

**klinischen Untersuchungsmethoden**

als

**Vademecum für die Klinik und die Praxis**

sowie als

**Katechismus für Colloquium**

**und Rigorosum**

nach den Werken und Vorlesungen von

**Strümpell, Eichhorst, Leyden, Leube, Kahler, Nothnagel, Jürgensen etc.**

gearbeitet von

**Dr. Egon Werner.**

**I. Specielle Pathologie u. Therapie.**

kl. 8°. 9 Bogen.

Preis broschirt 1 M 80  $\delta$ ; eleg. kartoniert 2 M 10  $\delta$  mit 25%<sup>o</sup>, bar 33 $\frac{1}{3}$ %<sup>o</sup> und 13/12.

Der ausserordentliche Erfolg, welchen das von uns herausgegebene „Kurze Repetitorium der Chirurgie“ hatte — die erste Auflage war binnen Monatsfrist nahezu vergriffen — hat uns bestimmt, ein nach denselben Grundsätzen gearbeitetes „Kurzes Repetitorium der Internen Medicin“ erscheinen zu lassen. Die prägnante Kürze, man kann sagen geniale Art, mit welcher hier in dem engen Raum von 9 Bogen alle für die medizinischen Prüfungen und klinische Praxis wichtigen Krankheiten erschöpfend dargestellt werden, wird auch dieses Repetitorium zu einem willkommenen, mit der Zeit *unentbehrlichen Hilfsmittel für alle Mediziner* machen. Jede wichtigere Krankheit ist auf Grund der besten und hervorragendsten Werke der modernen Medizin übersichtlich dargestellt, nach dem Schema: Aetiologie, Pathologische Anatomie, Symptome, Diagnose resp. Prognose und Therapie, letztere mit den *ausgewähltesten Rezepten*.

Da wir für eine ausgedehnte und wirksame Reklame sorgen werden, so dürfte sich, zumal bei dem äusserst mässigen Preise, Ihnen gewiss lohnen, sich für dieses Repetitorium zu verwenden. Buchhandlungen, die sich in der Nähe von medizinischen Fakultäten befinden, können leicht Massenabsatz erzielen.

Plakate stellen wir gern zur Verfügung.

Zugleich empfehlen wir zur fortwährenden lohnenden Verwendung:

**Kurzes Repetitorium d. speciellen Chirurgie.**

Preis 75  $\delta$ . Nur fest mit 33 $\frac{1}{3}$ %<sup>o</sup> u. 13/12.

Das Repetitorium der *Nervenkrankheiten* sowie jenes der *klinischen Untersuchungsmethoden* erscheint in Kürze.

Wien.

**M. Breitenstein.**